

# Wichtige Neuerscheinungen

EUGENIO BERTINI

o. Professor an der Universität in Pisa

## Einführung in die projektive Geometrie mehrdimensionaler Räume

Mit einem Anhang

### über algebraische Kurven und ihre Singularitäten

Nach der zweiten italienischen Auflage deutsch herausgegeben von

Dr. Adalbert Duschek

Assistent an der Technischen Hochschule in Wien

XXIV und 480 Seiten. Großoktav. 1924. Geh. 22 Gm., geb. 25 Gm.

Seit längerer Zeit wird ein ausgedehnter und wichtiger Zweig der mathematischen Wissenschaften, nämlich die algebraische Geometrie, fast ausschließlich in Italien gepflegt. Die großen Fortschritte, welche dort erzielt wurden, sind heute in Deutschland vielfach noch unbekannt. Durch die vorliegende deutsche Ausgabe des Bertinischen Werkes soll ebenso den deutschen mathematischen Kreisen Gelegenheit gegeben werden, sich mit den hochinteressanten Ergebnissen Italiens auf dem behandelten Gebiet bekannt zu machen, als auch ein Handbuch vorgelegt werden, das als die erste und einzige zusammenfassende und systematische Darstellung der Geometrie mehrdimensionaler Räume gelten darf. „Der Begriff des mehrdimensionalen Raumes drängt sich dem Mathematiker ganz von selbst auf, sobald er in die Lage kommt, Probleme, in welchen mehr als drei unabhängige Veränderliche auftreten, in ähnlicher Weise zu interpretieren, wie man es im Fall von einer, zwei oder drei Veränderlichen in der gewöhnlichen analytischen Geometrie zu tun gewohnt ist, und wenn er in dieser neuen Einkleidung der Probleme ein Hilfsmittel zu ihrer Lösung sucht.“ Besser als durch diese, dem Vorwort des Verfassers entnommenen Worte kann man die Bedeutung des Gegenstandes gar nicht charakterisieren.

\*

In zweiter, neubearbeiteter Auflage liegt vollständig vor:

ALFONS DOPSCH

Professor an der Universität Wien

## Wirtschaftliche und soziale Grundlagen der europäischen Kultur- Entwicklung

aus der Zeit von Caesar bis auf Karl den Großen

Band I: XVI und 418 Seiten Großoktav      ZWEI BÄNDE      Band II: XVI und 616 Seiten Großoktav  
Geh. Gm. 12.—, in Halblein. Gm. 14.— mit einem Gesamtregister      Geh. Gm. 18.—, in Halblein. Gm. 20.—

Das längere Zeit vergriffen gewesene Werk, das in wissenschaftlichen Kreisen soviel Aufsehen erregt hat, erscheint nun in neuer, vielfach veränderter und erweiterter Auflage. Der großangelegte Versuch, gegenüber der landläufigen Darstellung die Entstehung der frühmittelalterlichen Kultur Europas in ganz neuer Beleuchtung vorzuführen, ist durch Heranziehung der neuesten Forschungsergebnisse sowohl der Archäologie als auch der Sprachwissenschaft und Volkskunde, der Kunst- und Sozialgeschichte ausgebaut und vertieft worden.

**Das Werk ist eine im wahrsten Sinne moderne Kulturschilderung der germanischen Frühzeit und gibt in anregend geschriebener Form ein plastisches Bild des Neuaufbaues Europas nach dem Untergang der alten Welt**

Ⓜ

L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN